

Hiernach gelangte das Preisgericht einstimmig zu dem Schluss, dass

1. der erste Preis dem Entwurf Nr. 99 mit dem Kennwort: „*Oude Tyt*“,
2. der zweite Preis dem Entwurf Nr. 13 mit dem Kennzeichen: „*Schwarzes Wappen im Kreise*“ (gezeichnet),
3. der dritte Preis dem Entwurf Nr. 97 mit dem Kennwort: „*Spruchreif*“

zuzuerkennen sei,

dass ferner

1. der Entwurf Nr. 77 mit dem Kennwort: „*Top*“,
 2. „ „ „ 81 „ „ Kennzeichen: „*Schwarzer Anker*“ (gezeichnet),
 3. „ „ „ 92 „ „ Kennwort: „*K-Phönix*“
- zum Ankauf zu empfehlen sei.

Nach Oeffnung der Briefumschläge ergaben sich als Verfasser:

1. des mit dem ersten Preise gekrönten Entwurfes Herr Architekt *Emmingmann* in Berlin,
2. des mit dem zweiten Preise gekrönten Entwurfes Herr Architekt *Alfred Hübner* in Berlin,
3. des mit dem dritten Preise gekrönten Entwurfes Herr Architekt *Gustav Jänicke* in Berlin-Schöneberg unter Mitwirkung des Architekten Herrn *Max Franzke* daselbst,

ferner

- des in erster Linie zum Ankauf empfohlenen Entwurfs die Herren Architekten *Karl* und *A. Siebrecht* in Hannover,
- des in zweiter Linie zum Ankauf empfohlenen Entwurfs Herr Architekt *Aug. Abbehusen* in Bremen,
- des in dritter Linie zum Ankauf empfohlenen Entwurfs Herr Architekt *Gustav N. Eckardt* in Wiesbaden.

Bauausführung.

Der preisgekrönte Entwurf des Herrn Architekten *G. Emmingmann*-Berlin gelangt im grossen Ganzen zur Ausführung.
